

## HYDRONIC D 5 W SC im VW Caddy Life

ab Baujahr 04/2004 bis 08/2010

ohne oder mit Climatic

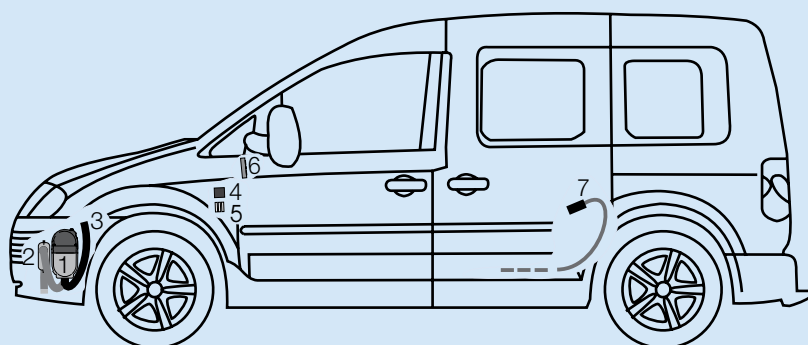
mit Schaltgetriebe, NSW, DWA

- 1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 77 kW - 105 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |   |                                  |   |                  |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC D 5 W SC                | 5 | Sicherungshalter |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | Mini-Uhr         |
| 3 | Verbrennungsluftrohr             | 7 | Anschlussstück   |
| 4 | Gebläserelais                    |   |                  |

### Einbauplatz

Die HYDRONIC D 5 W SC wird in der linken Stoßbohle befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach links.

### Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

### Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. 8 h

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite	
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	6
3	Abgas- und Verbrennungsluft	6	7
4	Wasserkreislauf	7	8
5	Brennstoffversorgung	9	9
			Elektrik
			Nach der Montage
			Teileübersicht
			Merkblatt für den Kunden
			11
			16
			17
			18



# 1 Einleitung



## **Achtung!**

### **Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!**

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren. Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### **Bitte beachten!**

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### **Unfallverhütung**

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

### **Gültigkeit - Einbauvorschlag**

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

<b>Motor- und Getriebevariante</b>		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	77 / 105	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

### **Bitte beachten!**

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile oder nach Aufbrauch ersetzt durch	24 8166 00 00 00 24 8193 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Mini-Uhr oder	22 1000 32 18 00
1 Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1 Halter TP5	22 1000 51 21 00

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

## Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Seitenverkleidung links des Armaturentafel ausbauen
- Armaturentafelunterverkleidung demontieren
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorunterverkleidung ausbauen
- Tank ausbauen

## 2 Einbau - Heizgerät

### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bild 1)

Die linke vorhandene Befestigungsschraube M6 des Knotenbleches am linken Längsträger heraus-schrauben und durch eine Schraube M6 x 25 mm ersetzen.

Den Halter auf die Befestigungsschraube M6 x 25 mm auf-schieben, dabei schließt die vordere Kante des Halters mit der Kante des Batterietisches ab.

Den zweiten Befestigungspunkt des Halters Heizgerät (rechter Befestigungspunkt) in der rechten Bohrung des Halters markieren und mit  $\varnothing 6,5$  mm bohren.

Die Befestigung des Halters erfolgt hier mit einer Sechskantschraube M6 x 20 mm.

Den Halter (90° - Winkel) am hinteren Stehbolzen M8 mit einer Mutter M8 ansetzen und dabei eine Schraube M6 x 16 in die freie Bohrung einsetzen.



Bild 1

- ① Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät
- ② Halter (90° - Winkel) am Stehbolzen M8 angesetzt

### Halter Heizgerät vorbereiten und einbauen

(siehe Bild 2)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten am linken Längsträger festschrauben und den Halter am Stehbolzen M8 in der seitlichen Bohrung des Halters Heizgerät mit der angesetzten Schraube M6 x 16 montieren.

Dabei den Halter Wasserschlauch mit fixieren.

Den Gerätehalter mit den Schrauben M6 x 16 auf dem Halter Heizgerät montieren, dabei die untere rechte Bohrung noch nicht nutzen.

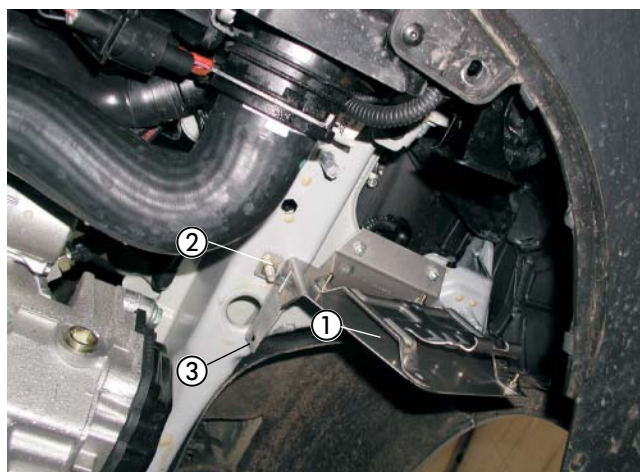


Bild 2

- ① Halter mit Gerätehalter montiert
- ② Halter (90° - Winkel) montiert
- ③ Halter Wasserschlauch montiert

### Stützstrebe montieren

(siehe Bild 3)

Die Stützstrebe an der unteren rechten Bohrung am Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 ansetzen.

An der freien Bohrung der Stützstrebe die fehlende Befestigungsbohrung am Batterietisch markieren und mit  $\varnothing 6,5$  mm bohren. Die Stützstrebe an beiden Befestigungspunkten montieren.

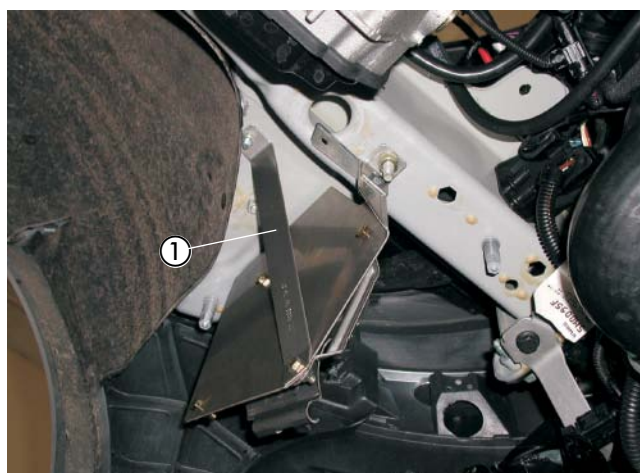


Bild 3

- ① Stützstrebe montiert

## 2 Einbau - Heizgerät

### Signalhorn und Kabelbefestigung umsetzen

(siehe Bild 4)

Das Signalhorn demontieren und entsprechend des Bildes oberhalb des Halters montieren.

Der Stecker des Signalhorns weist dabei nach vorn rechts. Die im Bild dargestellte Kabelbefestigung weiter nach oben auf die Schräge versetzen.



Bild 4

- ① Signalhorn oberhalb des Halters montiert
- ② Kabelbefestigung versetzt

### Heizgerät montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 am Abgasschalldämpfer befestigen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der Befestigungsschraube M6 x 97 am Heizgerät ansetzen und das Heizgerät mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit 6<sup>+0,5</sup> Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muß zur rechten Fahrzeugseite zeigen.

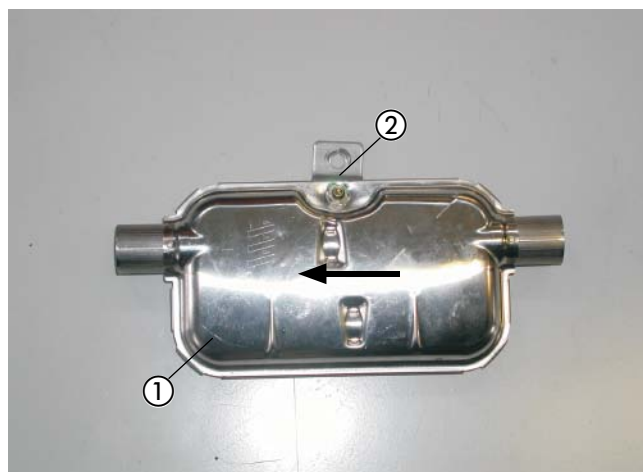


Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen. Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen. Das andere Ende des Abgasrohres auf den Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers aufschieben und mit einer Rohrschelle sichern.

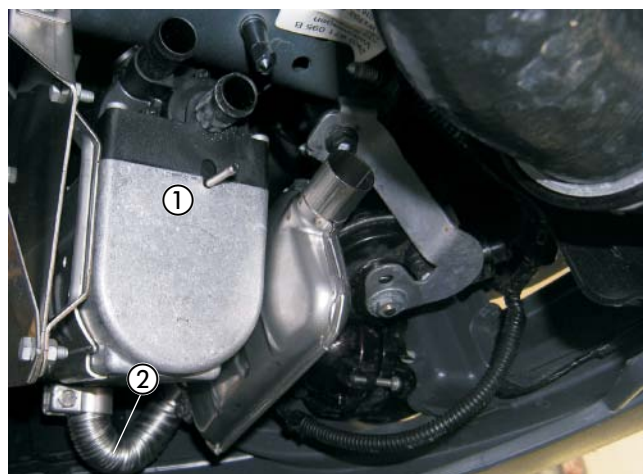


Bild 6

- ① Heizgerät
- ② Abgasrohr angeschlossen

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

#### Abgasrohr montieren

(siehe Bild 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden. Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und wie im Bild gezeigt formen und verlegen, die exakte Anpassung erfolgt mit der Montage in der Tülle für Abgasrohr.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.



Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen

#### Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen, entlang der Innenseite des Stoßfängers nach oben zum linken Scheinwerfer verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen. An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung  $\varnothing$  2 mm für Kondenswasser anbringen.

#### Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 8

① Verbrennungsluftrohr verlegt

## 4 Wasserkreislauf

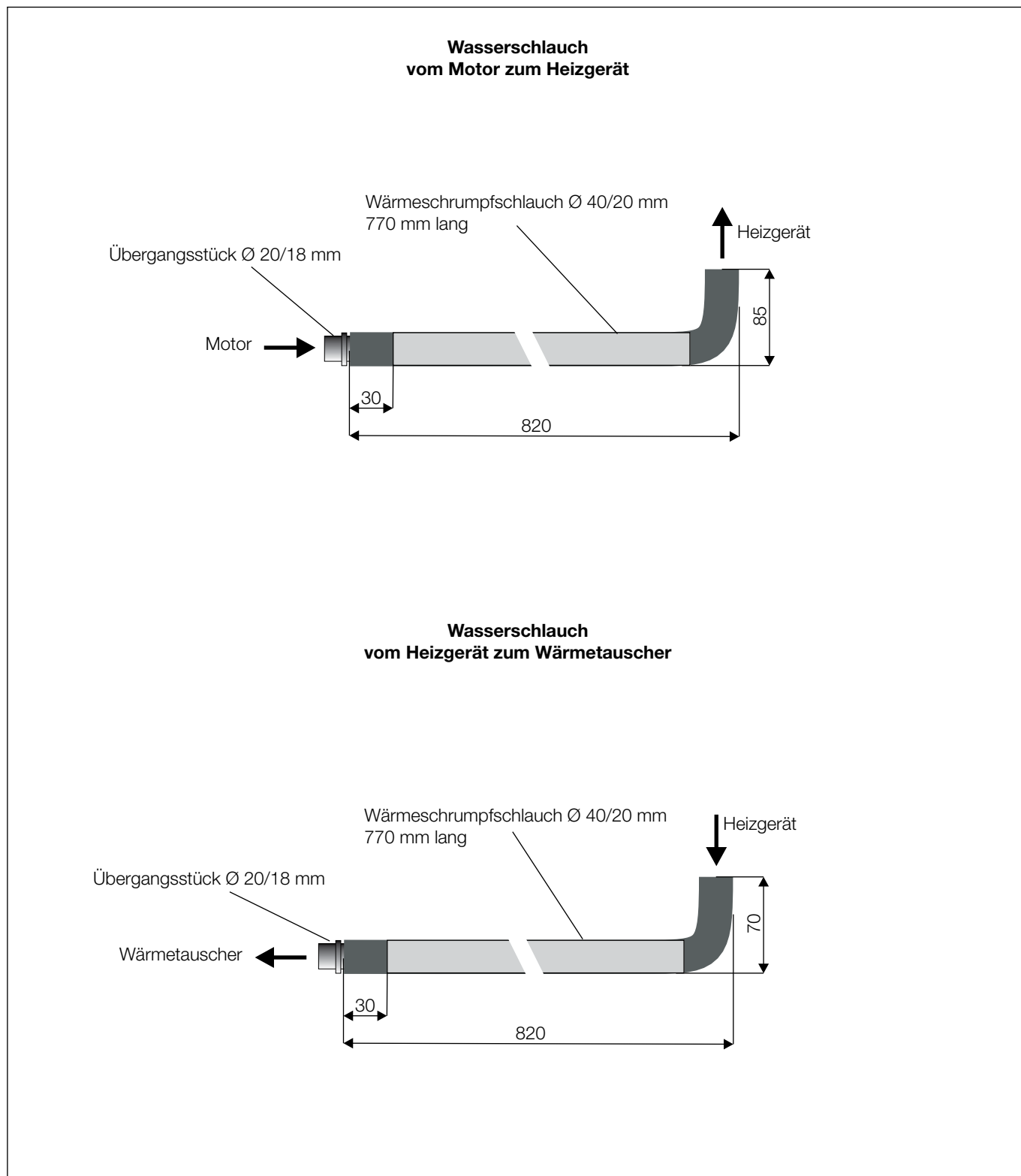
### Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen  $\varnothing 20 - 32$  mm vormontieren.

### Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

## 4 Wasserkreislauf

### Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 9)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild ein Stück heraustrennen. Die Bezugspunkte der Bemaßung beginnen am jeweiligen Schlauchende. Den motorseitigen Schlauchbogen um ca. 90° nach links verdrehen.

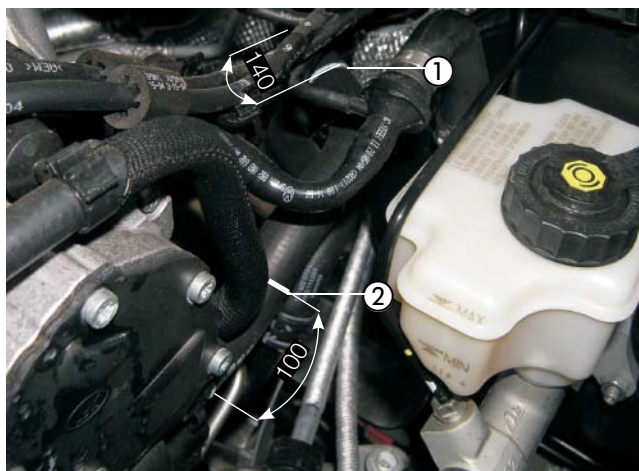


Bild 9

- ① Trennstelle Wärmetauscherseitig
- ② Trennstelle motorseitig

### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 10 und 11)

Die Halter Wasserschläuche an den seitlichen Bohrungen der Batterietischbefestigung mit zwei Schrauben M6 x 16 befestigen.

An der hinteren Batterietischbefestigung den kurzen Halter Wasserschläuche montieren.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Schlauchstück des motorseitigen Wasseraustrittsstutzen sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen  $\varnothing$  20 - 32 mm befestigen.

Dabei den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät hinter dem Getriebe verlegen und mit zwei gummierten Schellen  $\varnothing$  28 mm an den beiden Haltern Wasserschläuche unten und hinten abfangen.

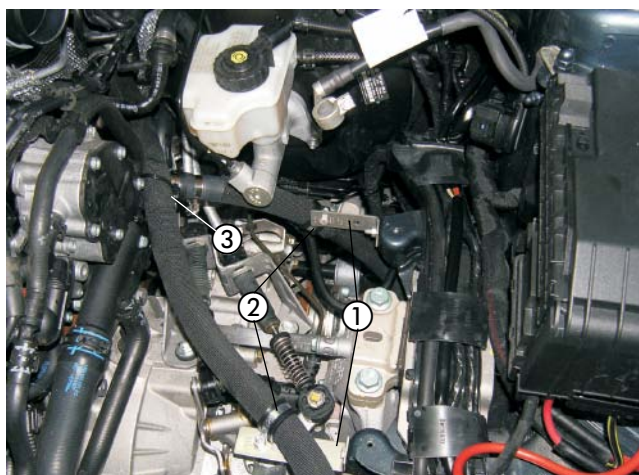


Bild 10

- ① Halter Wasserschläuche montiert
- ② gummierte Schelle  $\varnothing$  28 mm
- ③ Schlauchbogen um 90° verdreht

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes sowie an dem Schlauchstück des Wassereintrittsstutzens des Wärmetauschers mit Schlauchschellen  $\varnothing$  20 - 32 mm befestigen. Dabei den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher vor dem Getriebe verlegen.

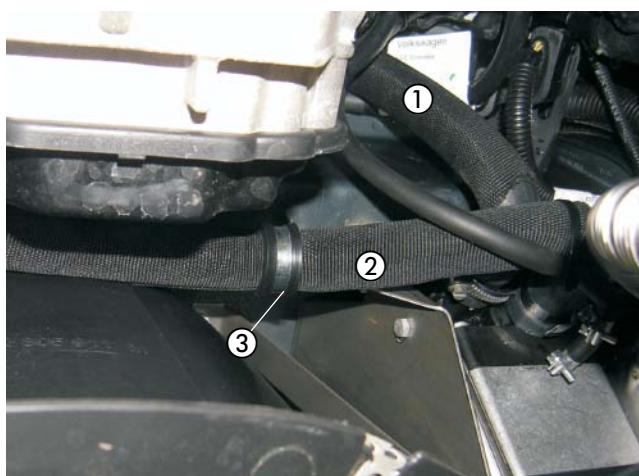


Bild 11

- ① Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher
- ② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ③ gummierte Schelle  $\varnothing$  28 mm am Halter montiert

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



## 5 Brennstoffversorgung

### Tankanschluss herstellen

(siehe Bilder 12 bis 15)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

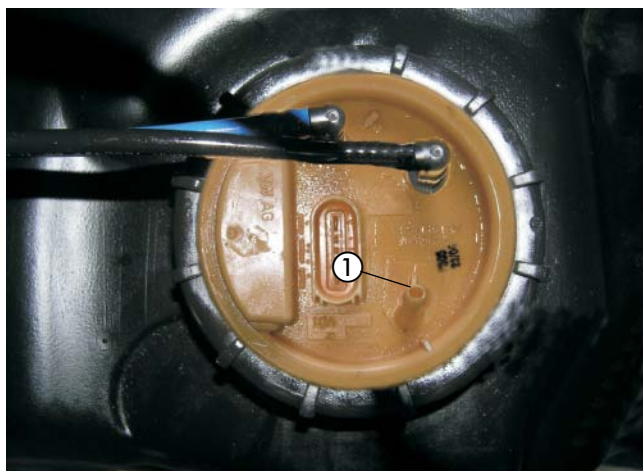


Bild 12

① geöffneter Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen. Das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm mit dem  $\varnothing 3,5$  mm auf das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.

Die Schelle  $\varnothing 11$  mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem  $\varnothing 3,5$  mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.

Das Brennstoffrohrende  $45^\circ$  schräg schneiden.

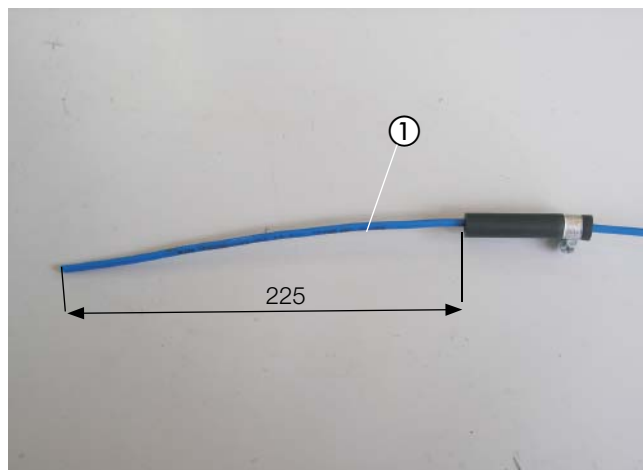


Bild 13

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm begradigt im Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm montiert

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle  $\varnothing 11$  mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Moosgummischlauch überziehen und zur Fahrzeugunterseite verlegen.

#### Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 14

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm angeschlossen

## 5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges und des fahrzeugeigenen Kabelkanals zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen..

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-teilen achten.

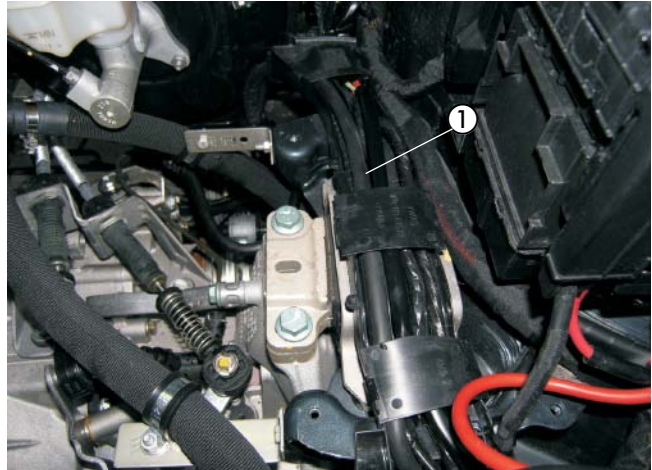


Bild 15

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm verlegt

## 6 Elektrik

### Kabelverlegung

(siehe Bild 16)

Die Kabelstränge entsprechend der nachfolgenden Beschreibung durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum führen.



Bild 16

① Kabeldurchführung in den Innenraum

### Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bilder 17 bis 19)

Den Sicherungskasten auf der Fahrerseite ausbauen.

Am Relaissockel 2.5.7 das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt und Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> br ausstoßen.

Das Kabel 4,0 mm<sup>2</sup> rt/ws aus der Isolierung des Kabelbaums herauslösen.

Die Kabelstränge „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und „Ansteuerung des Gebläserelais“ in den Bereich des Sicherungskastens auf der Fahrerseite verlegen und den Relaissockel wieder verkabeln.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 16 und einer Karoseriescheibe B5,3 in der vorhandenen Bohrung Ø 12 mm montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

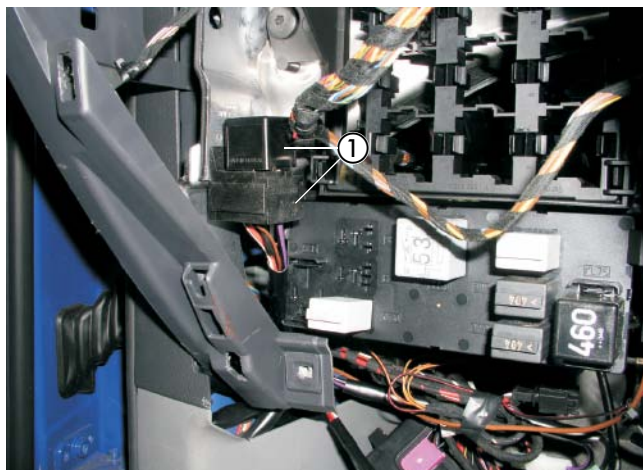


Bild 17

① Relaissockel und Gebläserelais montiert

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum fahrzeugeigenen Sicherungskasten führen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Dabei die Dichtungen nicht verwenden.

Von den Steckkontakten des Pluskabels 4 mm<sup>2</sup> rt, Länge 1200 mm, die Dichtungen entfernen, die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen und das Pluskabel durch die Kabeltülle in den Motorraum zur E-Box verlegen.

Die Steckkontakte im fahrzeugeigenen Sicherungskasten in die Steckplätze 54, 55 und 56 einsetzen.

Das Relais in den Relaissockel einstecken.

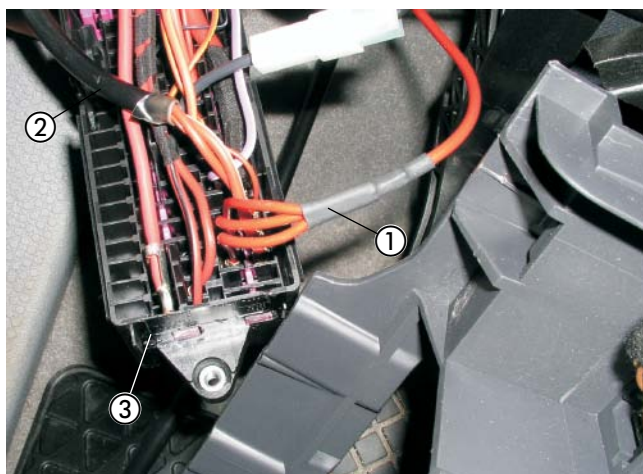


Bild 18

① Kabelstrang „Stromversorgung“ von der E-Box  
 ② Kabelstrang „Stromversorgung“ vom Heizgerät  
 ③ fahrzeugeigener Sicherungskasten

#### Bitte beachten!

Bei bereits vorverlegter Stromversorgung im Sicherungskasten entfällt die Verlegung des Pluskabels 4 mm<sup>2</sup> rt, Länge 1200 mm, vom Sicherungskasten zur E-Box im Motorraum.

## 6 Elektrik

Die Sicherungen in den Steckplätzen 54, 55 und 56 des fahrzeugeigenen Sicherungskastens platzieren und im Deckel die Belegung beschriften.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm<sup>2</sup>.....= 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm<sup>2</sup>.....= 20 A

Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm<sup>2</sup> .....= 25 A

### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

### Stromversorgung

(siehe Bilder 20 und 21)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt in der E-Box. Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt, Länge 1200 mm, zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und an der Anschlussklemme verschrauben.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt an einer vorhandenen Verschraubung M6 am Träger der Armaturentafel links. Das Minuskabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.

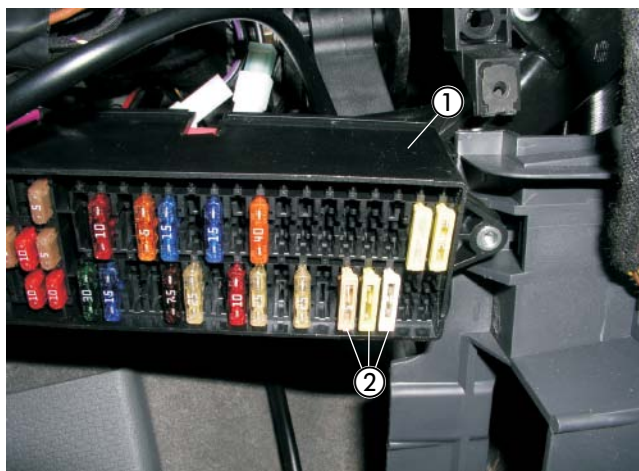


Bild 19

- ① fahrzeugeigener Sicherungskasten
- ② Sicherungen gesteckt

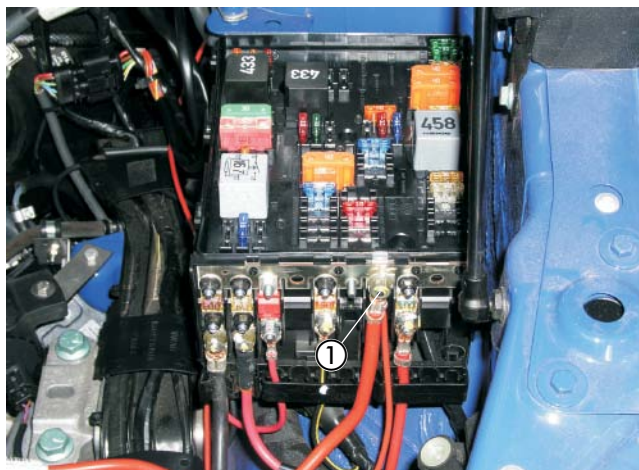


Bild 20

- ① Pluskabel angeschlossen



Bild 21

- ① Minuskabel angeschlossen

## 6 Elektrik

### Gebälseansteuerung

(siehe Bild 22 und Skizze 2)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw an der Sicherung F 35 trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

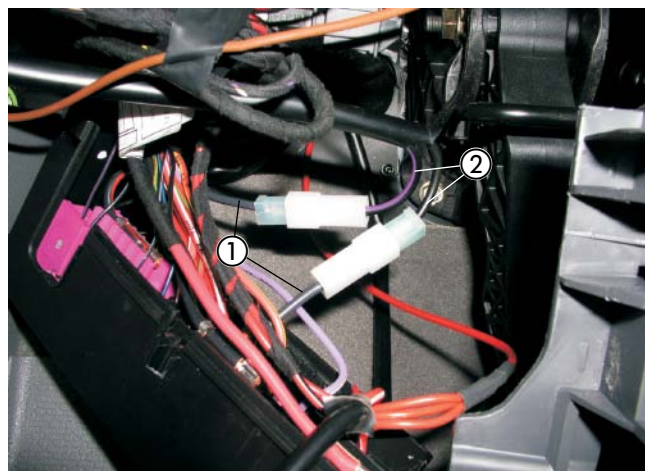
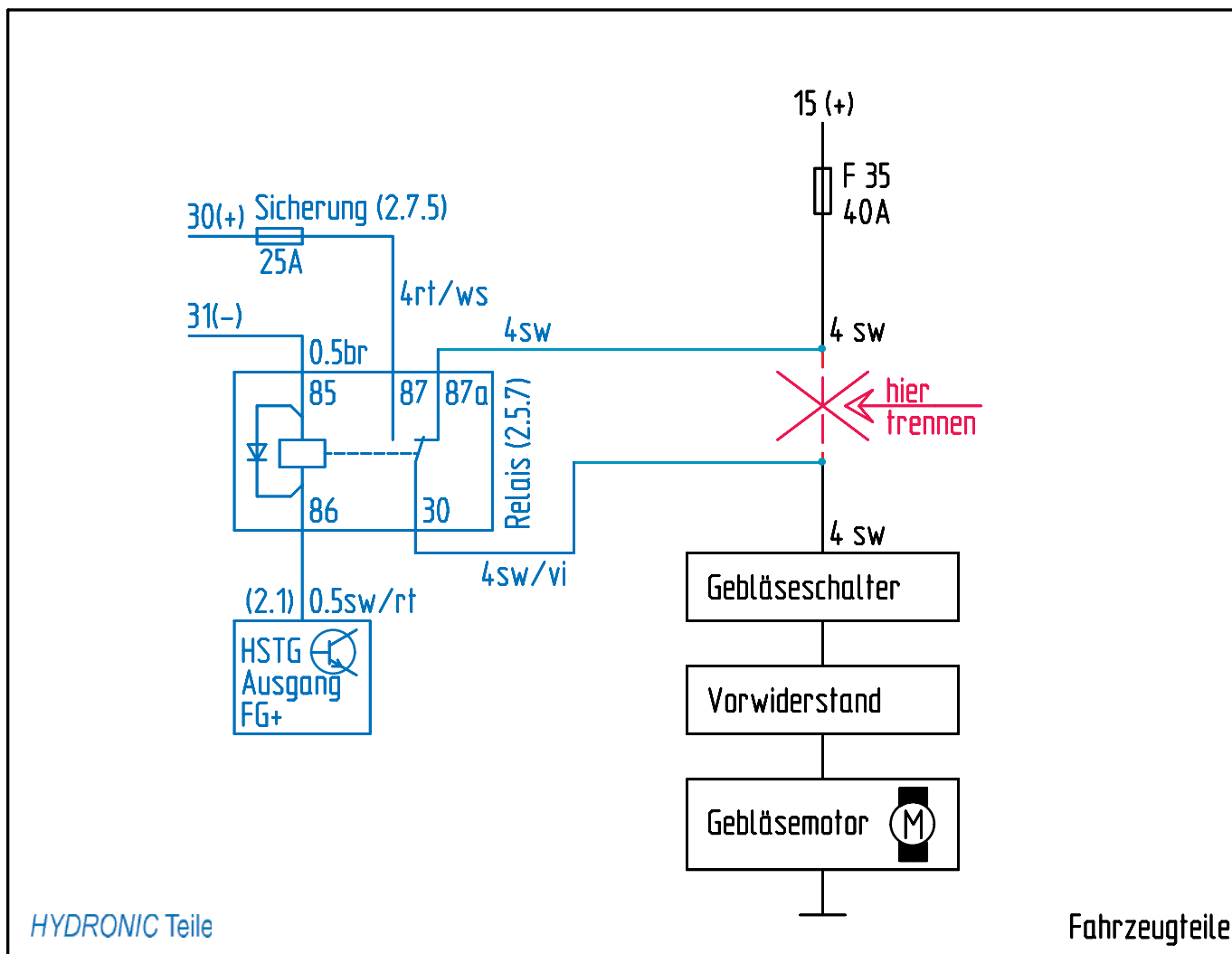


Bild 22

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw getrennt
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi angeschlossen



Skizze 2

### Mini-Uhr einbauen

(siehe Bild 23)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.

Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.

Die Befestigungsbohrung  $\varnothing$  2,5 mm und die Bohrung  $\varnothing$  7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.

Die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.

Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.

Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 23

① Mini-Uhr montiert

#### Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der Mini-Uhr den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

### Funkfernbedienung TP5 einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 3)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der TP5 links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen. Den Taster in die Bohrung  $\varnothing$  8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

Den Temperaturfühler der TP5 an geeigneter Stelle links im Fußraum des Fahrers anbringen.

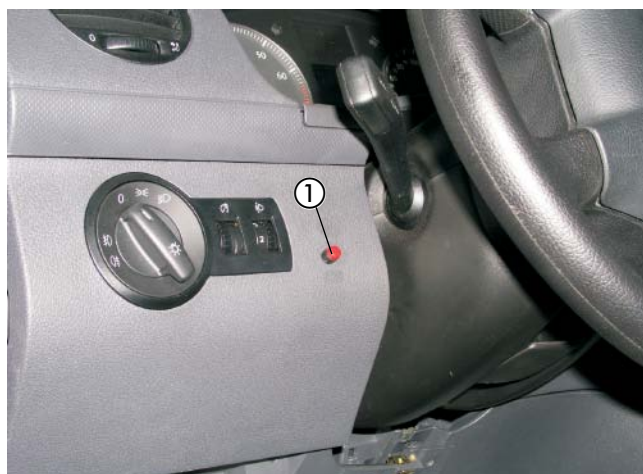


Bild 24

① Taster der TP5 montiert

## 6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit einem Halter auf der linken Seite der Armaturentafel an der Befestigungsschraube des Relaissockels entsprechend des Bildes mit befestigen.

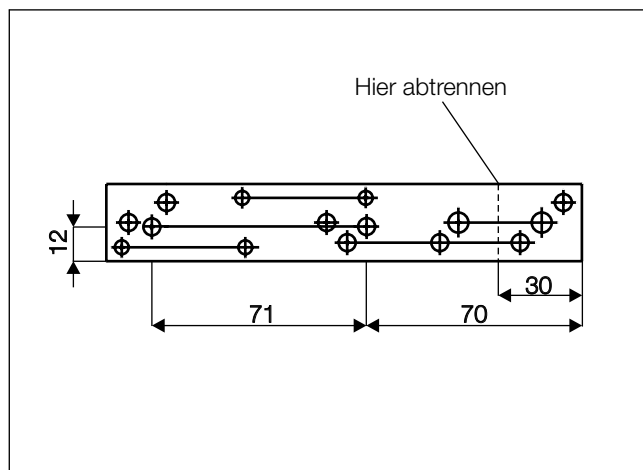
Dazu den Halter entsprechend der Skizze fertigen.

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 3

### Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 25

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

## 7 Nach der Montage

### Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bild 26)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. Als Ausgangspunkte für die Bemaßung dienen dabei die Außenkanten der Motorunterverkleidung vorn und links. Die Dämmung der Innenseite weiträumig um die Bohrung herum entfernen.

In die gefertigte Bohrung  $\varnothing$  41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

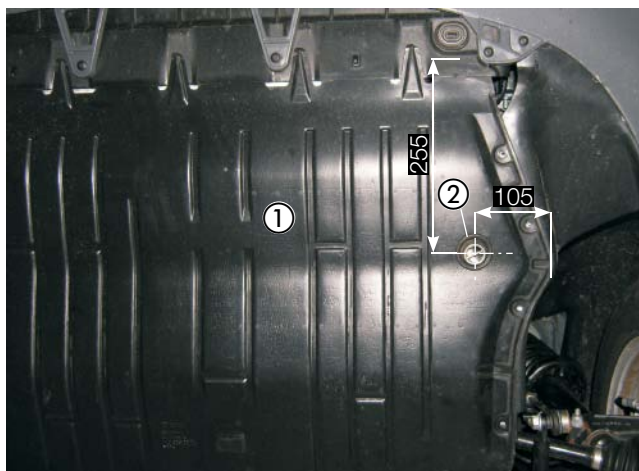


Bild 26

- ① Unterbodenverkleidung montiert
- ② Tülle für Abgasendrohr montiert

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

#### Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten:		24 8166 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	1,55 m	
	Übergangsstück 20/18	2	
	Übergangsstück 7,5/3,5	1	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	3	
	Moosgummischlauch	5 m	
	Tülle	1	
	Schlauchschelle Ø 11 mm	2	
	Leitungsstrang 4 mm <sup>2</sup> rot	1	
	Kabelschuh A6-2,5	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B8	1	
	Skt.-Schraube M6x25	1	
	Skt.-Schraube M6x20	1	
	Skt.-Schraube M6x16	5	
	Skt.-Mutter M6	3	
	Federscheibe B6	3	
	Scheibe B6,4	4	
	Skt.-Schraube M5x16	1	
	Scheibe B5,3	2	
	Linsenschraube M4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

## 9 Merkblatt für den Kunden

### Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

#### Bitte beachten!

Bitte für das Heizgerät eine Mindestlaufzeit von 20 min am Bedienelement einstellen.